

GESPALTEN

Theresien-Gymnasium Ansbach

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer! Stellen Sie sich mal folgende Situation vor: Zwei Schülerinnen präsentieren Ihnen die Idee für ihre P-Seminar-Arbeit. Sie wollen in einen Eisblock eingefrorene Bienen auftauen und so den Ausbruch einer psychischen Krankheit symbolisieren. Da glauben Sie doch, Sie tritt ein Pferd. – Und damit liegen Sie gar nicht so falsch.

Doch der Mut, den Schülerinnen mit ihren Ideen freie Hand zu lassen, zahlt sich aus. Das beweist der Film vom Theresien-Gymnasium Ansbach eindrucksvoll.

Um die Botschaft eines Films zu vermitteln, gibt es diverse Bilder. Diese Gruppe entscheidet sich für die außergewöhnlichsten. Und das mit einer ungeheuren Ruhe und Selbstverständlichkeit. Man versteht zwar nicht, was man da gerade sieht, trotzdem ist man gefesselt, dem ganzen Irrsinn bis zum Schluss zu folgen. Wenn ein seriös gekleidetes Pferd mit Nadel und Faden zwei Scheiben Schinken zusammennäht, passiert das nicht, „weil Schinken gut schmeckt“, sondern weil die Autorinnen jedes ihrer Bilder intensiv durchdacht haben und voller Überzeugung erklären können. Dem Zuschauer ergibt sich durch diese Erzählweise viel Raum für die eigene Fantasie.

Das Experiment ist also geglückt.

Die Filmgruppe erhält den **Förderpreis des Casablanca-Kinos Ochsenfurt.**